

# Ein Tip für das heitere Beruferaten

Autor(en): **Lembke, Robert / Augustin [Buresch, Roman Armin]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 10

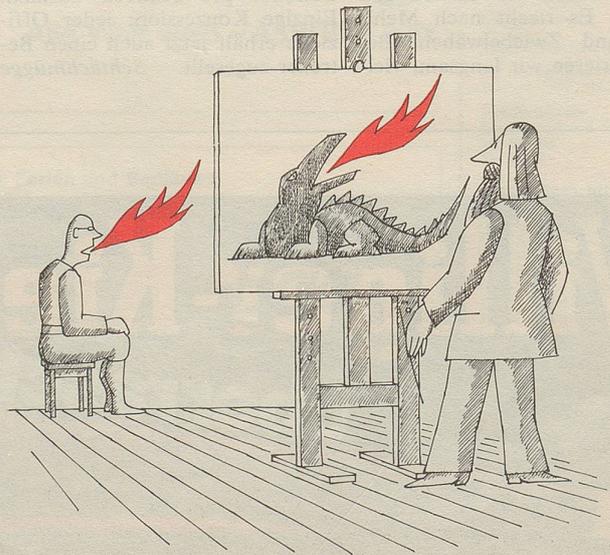
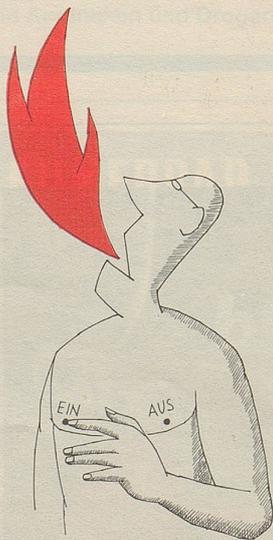
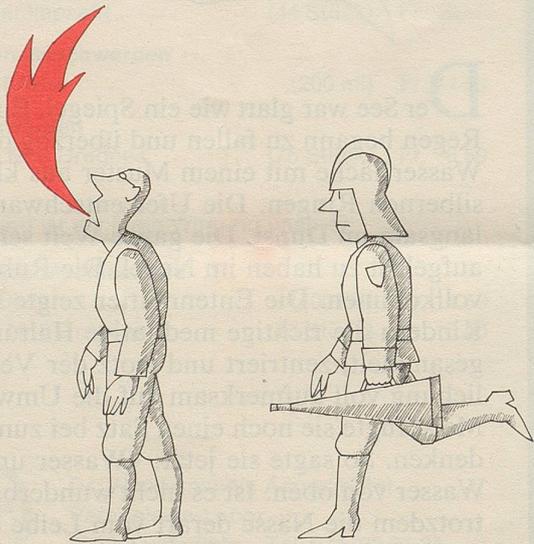
PDF erstellt am: **02.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Ist schon gut, Opa!

Von Bernie Sigg

*Bleiben Sie nach wie vor bei der Behauptung, dass die Götter Astronauten waren?*

*Von Däniken: Gewiss! Daraus folgt natürlich auch, und das wurde bisher in der Diskussion zu diesem Thema viel zu wenig beachtet, dass die Astronauten, auch die heutigen, Götter sind.*

*Dann sind beispielsweise die Mitarbeiter der NASA in Wirklichkeit Priester?*

*Von Däniken: Genau.*

*Also hat die NASA Jesus verfolgt und ans Kreuz nageln lassen?*

*Von Däniken: So können Sie das natürlich nicht sagen. Damals gab es ja die NASA noch gar nicht.*

*Wenn es die NASA nicht gab, dann gab es ja auch keine Astronauten und mithin keine Götter. Denn die NASA hat die Astronauten ausgebildet.*

*Von Däniken (kratzt sich am Kopf): Da haben Sie eigentlich recht. Das ist ein Widerspruch. (Seine Miene hellt sich auf.) Aber das ist eigentlich gar nicht weiter schlimm! Eben kommt mir in den Sinn, dass alle meine Theorien voller Widersprüche sind. Die Astronauten-Götter-Theorie fügt sich also nahtlos in mein Lebenswerk ein.*

*Wissen die Astronauten eigentlich auch, dass sie Götter sind?*

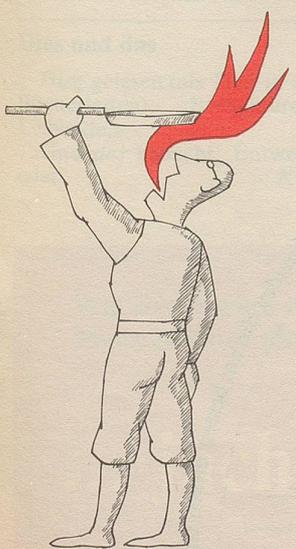
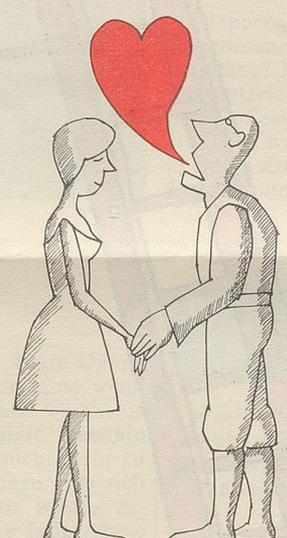
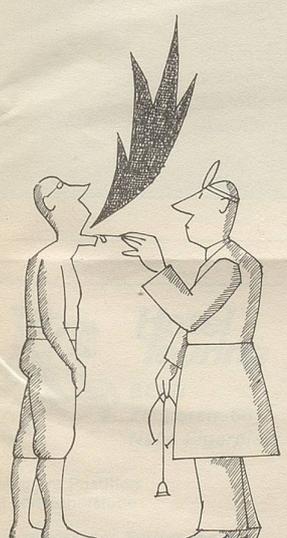
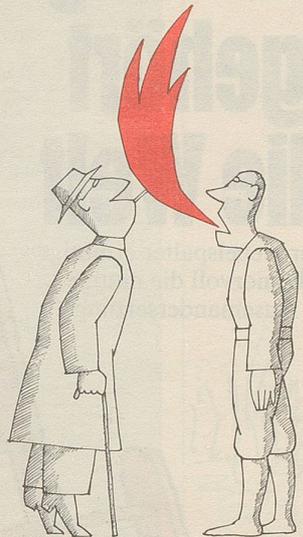
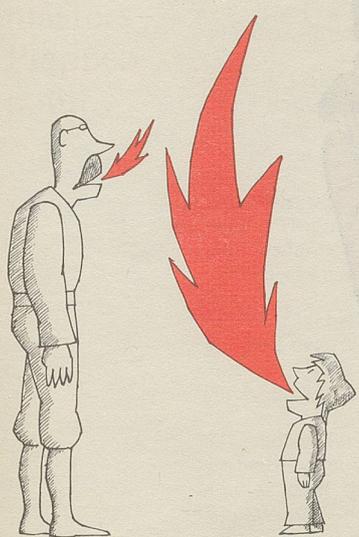
*Von Däniken: Ich habe es ihnen jedenfalls gesagt. Und sie haben sich sehr gefreut. Einer hat mir sogar auf die Schulter geklopft und gesagt: Ist schon gut, Opa!*

*Bis jetzt hat es nur amerikanische und sowjetische Astronauten gegeben – jedenfalls in dem uns bekannten Abschnitt der Menschheitsgeschichte. Ist es ein Privileg der Grossmächte, Astronauten und mithin Götter zu haben?*

*Von Däniken: Zweifellos haben die Grossmächte viel mehr Verantwortung zu tragen als die anderen Staaten. Deshalb ist es nur gerecht, wenn diese Nationen die meisten Götter haben.*

*Sind diese Götter käuflich? Könnte die Schweiz den USA oder den Sowjets einen Astronauten-Gott abkaufen, damit wir auch einen Gott haben?*

*Von Däniken: Möglich ist das schon. Aber völlig unnötig. Auch wir haben Götter. Aber bei uns sind sie nicht Astronauten, sondern Skifahrer.*



«Die Suppe ist zu heiss!»

